STR/AFP/Getty Images

Sagt die Prophetie der Bibel voraus, dass Nordkorea den dritten Weltkrieg entfesselt?

Die Detailgenauigkeit der Beschreibungen des nächsten Weltkriegs in der Heiligen Schrift könnte Sie überraschen.

- Jeremiah Jacques
- 04.08.2021

Während Nordkorea schnelle Fortschritte in seinem Atom-und Raketenprogramm macht, droht sein Anführer den Vereinigten Staaten und anderen Länder immer häufiger damit, *diese Waffen für kriegerische Handlungen einzusetzen*. Diese Entwicklung zusammen mit dem Versprechen des amerikanischen Präsidenten Donald Trump, jedweden Angriff mit massiver Vergeltung zu beantworten – haben viele Beobachter mit Sorgen erfüllt, dass die Situation in Nordkorea bald zum Ausbruch des dritten Weltkrieges führen könnte.

Am 9. August veröffentlichte *National Interest* einen Artikel mit dem Titel „Wie Nordkorea den dritten Weltkrieg anfangen könnte."

Einige Tage zuvor hatte es im Katholischen Online geheißen: „Innerhalb weniger Tage könnte Nordkorea mit einem Angriff auf Guam den dritten Weltkrieg beginnen."

Der *Independent* hatte sich bereits vor einiger Zeit mit der Angelegenheit beschäftigt und geschrieben: „Mit oder auch ohne Donalds Trumps Hilfe könnte Nordkorea die Welt leicht in ihren dritten Weltkrieg innerhalb eines Jahrhunderts stürzen."

Unterdessen veröffentlichte die Hackerorganisation „Anonymous" ein Video, in dem vor einem „den Planeten verwüstenden" dritten Weltkrieg gewarnt wird, der wegen der Situation in Nordkorea ausbrechen könnte.

Das sind nur ein paar Beispiele der Spekulationen der vielen Analysten, Experten und Beobachter darüber, dass die Kriegslust des nuklear bewaffneten Nordkoreas – und die entsprechenden Reaktionen darauf – einen dritten Weltkrieg auslösen könnten.

Könnten diese Vorhersagen richtig sein?

Sind diese Analysten Panikmacher? Oder wird die Zeit zeigen, dass sie Recht hatten? Bei der*Posaune* untersuchen wir solche Fragen aus einem anderen Blickwinkel als die anderen Veröffentlichungen. Wir prüfen sie durch das Vergrößerungsglas der Bibelprophetie.

Ein gutes Drittel der Bibel besteht aus Prophezeiungen, also Vorhersagen, die uns mitteilen, was in Zukunft passieren wird. Und ein erheblicher Teil davon beschäftigt sich mit Einzelheiten über den dritten Weltkrieg und das schließt auch ein, mit was für Waffen dieser Krieg geführt werden wird, wer die Schlüsselpersonen dabei sein werden, wo die entscheidenden Schlachten geschlagen werden und was der Hauptgrund dieser weltweiten Auseinandersetzung sein wird. Die Prophezeiungen sagen auch voraus, wie das enden wird.

Mit Stöcken und Steinen

Vor etwa 2000 Jahren saßen die Jünger Jesu Christi zusammen auf dem Ölberg und fragten Ihn: „Sage uns, wann wird das

geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ (Matthäus 24, 3).

„Die Welt in dieser Bibelstelle ist eine Übersetzung des griechischen Wortes *aion*, das viele Bedeutungen hat und in diesem Zusammenhang eigentlich mit „Epoche“ oder „Zeitalter“ übersetzt werden müsste. Die Jünger fragten Christus, wann das Zeitalter, in dem die Menschheit sich selbst regierte, zu Ende gehen und wann die Ära beginnen würde, in der Christus über die Menschheit herrschen würde. Sie wollten wissen, was in der Zeit vor diesem die Welt erschütternden Übergang passieren würde.

Jesus gab ihnen eine ausführliche Antwort und erklärte ihnen, dass es in der Zeit vor Seiner Rückkehr auf der ganzen Welt viele religiöse Verführungen geben würde (Verse 4 und 5). Er sagte auch, dass es „Kriege und Kriegsgeschrei“ sowie heftige internationale Spannungen, „Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben“ geben würde. (Verse 6-7). Das alles sind frühzeitige Anzeichen, die uns warnen werden, aber sie bedeuten nicht, dass das Ende der Ära der Menschheit unmittelbar bevorsteht. „Denn das muss so geschehen, aber es ist noch nicht das Ende da“, sagt Christus am Ende von Vers 6.

Dann spricht Jesus in den Versen 21 bis 22 von einem Ereignis, das dann *allerdings wohl* das unmittelbare Ende der Ära der Menschheit bedeutet – und auch, dass seine Rückkehr unmittelbar bevorsteht: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. Und wenn diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig werden; aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt“ (Lutherbibel, Ausgabe 1984).

Zu der Zeit, als Christus diese besorgniserregenden Worte auf dem Ölberg sagte, war ein weltweiter Krieg, der alle Menschen auslöschen würde, technologisch noch gar nicht möglich.

In der Ära des römischen Reichs wurden Kriege noch Mann gegen Mann mit Steinschleudern, Speeren und Schwertern ausgefochten. Katapulte hätte man noch am ehesten als Massenvernichtungswaffen bezeichnen können oder vielleicht auch ein geschickter Bogenschütze auf einem Kriegselefanten. Sogar ein Jahrtausend später hatten die Soldaten Dschingis Khans noch ähnliche Waffen: Vorgespannte Bögen, Armbrüste, Säbel und Katapulte. Mit ihnen schlachtete der Khan etwa 40 Millionen Menschen ab, was etwa zehn Prozent der damals lebenden Menschen entspricht. Im 15. Jahrhundert führte die Einführung des Schießpulvers zu einer weitverbreiteten Verwendung von Kanonen und Schießprügeln. Schon lange vorher waren Raketen, Granaten und Bomben entwickelt worden. Alle diese Fortschritte steigerten die Wirksamkeit der Waffen, Leben auszulöschen, aber man war noch längst nicht in der Lage, einen Krieg zu beginnen, den „kein einziger Mensch“ überleben könnte.

Es war etwa um das Jahr 1955, als sich Atomwaffen durchsetzten und so ein Krieg möglich wurde, der alles menschliche Leben auf dem Planeten ausrotten konnte. Diese Tatsache hilft uns einzusehen, dass viele wichtige Prophezeiungen der Bibel nur für das moderne Atomzeitalter gedacht sein können. Es zeigt uns, dass die beispiellose Zerstörung in Matthäus 24, 21-22 sich auf das bezieht, was wir jetzt den dritten Weltkrieg nennen würden.

Albert Einstein, auch wenn er wahrscheinlich mit diesen Bibelstellen nicht sehr vertraut war, hatte verstanden, dass durch die Ankunft der Atomwaffen ein dritter Weltkrieg für die Menschheit so absolut zerstörerisch werden würde, dass die Zivilisation in die primitive Frühzeit zurückfallen könnte. „Es wird erschreckend klar, dass unsere Technologie unsere Humanität überstiegen hat“, sagte er. „Ich weiß nicht, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg geführt werden wird, aber der vierte Weltkrieg wird sicher wieder mit Stöcken und Steinen ausgetragen werden.“

Orientierungspunkte: Die Schlüsselfiguren des dritten Weltkriegs

Eine Bibelstelle aus Daniel 11, die sich darauf bezieht, gibt uns weitere Anhaltspunkte darüber, wer die Schlüsselfiguren in dieser vernichtenden, die Menschheit auslöschenden Katastrophe sein werden.

Zunächst ist da der „König des Südens“, der in Vers 40 erwähnt wird. Die Außenpolitik dieser Macht wird als „aufdringlich“ beschrieben, oder aggressiv, gewalttätig und provokativ. Heute bezeichnen Experten überall auf der Welt die islamische Republik Iran durchweg als den Staat, der den Terrorismus am meisten fördert und finanziert. Solch ein sadistisches Verhalten zu fördern, gehört zu den provokativsten oder „aufdringlichsten“ Strategien, die ein Land sich zu eigen machen kann und hilft uns, den radikalen Islam als „König des Südens“ zu identifizieren. Die Verse 42-43 zeigen, dass diese Macht des Vorderen Orients zu der Zeit des Ausbruchs des dritten Weltkriegs eine gewisse Partnerschaft mit Ägypten, Libyen und Äthiopien eingehen wird. Wichtig ist auch, dass die meisten dieser radikalen Islamisten in Ländern beheimatet sind, die sich im Einflussbereich des Irans befinden und größtenteils südlich von Israel liegen (Zur genaueren Überprüfung der Tatsache, dass der moderne Iran tatsächlich dieser „König des Südens“ ist, lesen Sie doch bitte die Broschüre des Chefredakteurs der *Posaune* Gerald Flurry *Der König des Südens*).

Daniel 11 erwähnt auch den „König des Nordens“, der eine wichtige Rolle in dem endgültigen Weltkrieg spielt. Das bezieht sich auf die Macht des vereinigen Europas, das von Deutschland angeführt und durch den Einfluss des Vatikans gesteuert wird. Ein sorgfältiges Studium von Offenbarung 17 klärt diese Identität und verrät viele Einzelheiten über diesen mächtigen Zusammenschluss von Kirche und Staat, der sich heute bereits ausbildet. Daniel 8, 19-24 sagt, dass dieser „König“ zu einer „festgesetzten Zeit“ am „Ende“ dieses Zeitalters erscheinen wird: „Dann wird er fürchterliche Zerstörungen anrichten und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten und auch die Heiligen.“ (Zum Beweis, dass der König des Nordens der von Deutschland angeführte europäische Block sein wird, lesen Sie doch bitte unser kostenloses Buch *Das Heilige Römische Reich in der Prophetie*.)

In Daniel 11, Vers 44 wird ein weiterer Machtblock erwähnt, der gewaltigen Einfluss auf diesen weltweiten Krieg haben wird. Er befindet sich im „Osten und im Norden“ von Jerusalem. In Offenbarung 16, 12 wird dieser selbe Block als „König des Ostens“ bezeichnet und in Kapitel 9 heißt es, dass er eine viele Millionen Mann starke Armee aufstellen wird (Vers 16). Die Bibel nennt noch weitere Einzelheiten über diese größte jemals in der Geschichte aufgestellte Armee, auch dass sie hauptsächlich von einem Land angeführt wird: Von Russland. Eine Prophezeiung in Hesekiel 38 lautet: „Und des HERRN Wort geschah zu mir: Du Menschenkind, richte dein Angesicht auf Gog, der im Lande Magog ist und der Fürst von Gog, Meschech und Tubal, und weissage gegen ihn“ (Verse 1 und 2). Bibelgelehrte sind sich im Allgemeinen einig, dass „Gog“ Russland ist und dass das „Land von Magog“ China einschließt (Als Beweis für die moderne Identität der „Könige des Ostens“ lesen Sie unsere kostenlose Broschüre *Russland und China in der Prophetie*).

Wo der Krieg ausbricht

Mehr Einzelheiten dieses Gesprächs zwischen Christus und seinen Jüngern wurden in Lukas 21 aufgezeichnet. In den Versen 20 und 22 wird berichtet, dass Christus ihnen etwas von einem Ereignis erzählte, das kurz vor dem Ausbruch des letzten Weltkriegs passieren wird, der alles menschliche Leben bedroht: „Wenn ihr aber sehen werdet, dass Jerusalem von einem Heer belagert wird, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe herbeigekommen ist… Denn das sind die Tage der Vergeltung, dass erfüllt werde alles, was geschrieben ist.“

In Matthäus 24, wird die Zeit, in der eine Vielzahl von Armeen Jerusalem umstellte, „das Gräuelbild der Verwüstung… an der heiligen Stätte“ genannt (Vers 15).

Der prophezeite Vorstoß des Iran gegen das vereinigte Europa, über den in Daniel 11, 40 gesprochen wird, hängt eng mit dieser Zeit zusammen, in der die Armeen Jerusalem umzingeln. Und die Bibel lässt klar erkennen, dass das zu einem verheerenden Weltkrieg eskalieren wird.

Die Prophetie der Bibel ist klar. Es ist nicht Pjöngjang oder Seoul oder irgendeine andere Stadt, die die Armeen der Welt einschließen werden, wobei sich die Flammen des dritten Weltkriegs entzünden werden. Es ist Jerusalem.

Nordkorea, der Weltuntergang und danach

Das soll nicht heißen, dass wir uns über die Gefahr, die das Regime von Kim Jong-un in Nordkorea darstellt, keine Sorgen machen müssten. Dieser mit Atomwaffen ausgerüstete Diktator hat jetzt auch Interkontinentalraketen, von denen angenommen wird, dass sie das amerikanische Festland erreichen können. Und es gibt keine Prophezeiung in der Bibel, die besagt, dass so ein Schlag nicht stattfinden wird. Die Prophetie sagt nur, dass so ein Szenario nicht der Auslöser eines dritten Weltkrieges sein wird.

Die Gefahr, die von Nordkorea ausgeht, ist schwerwiegender als die meisten Leute jetzt erkennen können und Pjöngjang könnte möglicherweise den Vereinigten Staaten und auch anderen Ländern großen Schaden zufügen. Es liegt auch im Bereich des Möglichen, dass die Vereinigten Staaten einen Präventivschlag gegen Nordkorea riskieren. Jedes dieser Szenarien würde zu den Kriegen und dem Kriegsgeschrei beitragen, von dem Jesus Christus uns warnte und Er sagte, dass sie vor dem Ausbruch des dritten Weltkriegs passieren würden. Abgesehen von der direkten Bedrohung gibt es auch viele Beweise dafür, dass Nordkorea mit dem Iran zusammenarbeitet und ihm helfen wird, seine eigenen Atomwaffen zu entwickeln – einem aggressiven islamischen Land, von dem die Bibel prophezeit, dass es der Hauptauslöser des dritten Weltkrieges *sein wird*.

Außerdem scheint fast sicher zu sein, dass Nordkorea sich in den Machtblock integrieren wird, den wir vorher die „Könige des Ostens“ nannten, von dem prophezeit ist, dass sie eine entscheidende Rolle im dritten Weltkrieg spielen werden. Dieser Block wird unter der Führung Russlands stehen und China wird darin eine zweite Führungsposition einnehmen, aber viele andere asiatische Länder, wahrscheinlich auch Nordkorea, werden mit ihnen verbündet sein (Hesekiel 38, 5-6). Das würde bedeuten, dass die ganze Raketen- und Atomtechnologie, die die Kim – Dynastie im Laufe der Jahre entwickelt hat, zu der beispiellosen Verwüstung beitragen wird, die in dem prophezeiten dritten Weltkrieg stattfindet. Prophezeiungen wie die in Daniel 11, 44 zeigen jedoch, dass dieser Faktor eher gegen Ende als gleich am Anfang des Konflikts eine Rolle spielen wird.

Alles in allem heißt das für uns, dass wir die Drohungen und Aktionen Nordkoreas ernst nehmen sollten, auch wenn dieses Land nicht der direkte Auslöser des dritten Weltkriegs sein wird. Wie der Chefredakteur der *Posaune* Stephen Flurry und der geschäftsführende Herausgeber Joel Hilliker am 15. August schrieben: „Schon allein die Bedrohung durch einen geistig labilen Tyrannen in Nordkorea, der über Atomwaffen verfügt, *sollte* Grund genug sein, uns ernsthafte Fragen zu stellen. Die gegenwärtig zunehmende Gefahr eines Einsatzes von Atomwaffen sollte uns dazu veranlassen, ernsthaft über die biblischen Prophezeiungen der nuklearen Vernichtung nachzudenken. Diese Prophezeiungen nähern sich immer mehr ihrer Erfüllung!”

Die Prophetie der Bibel gibt nicht alle Einzelheiten des dritten Weltkriegs und der anderen Endzeitereignisse wieder. . Die Bibel versicherte das Volk Gottes, dass „wir umso fester das prophetische Wort haben würden” und dass unser Verständnis darüber klarer würde, je näher die Wiederkehr Jesu Christi auf die Erde rückte. (2. Petrus 1, 19). Gott befielt uns in Lukas 21, 36, aufmerksam auf die Prophezeiungen zu achten, die Er aufschreiben ließ und jede Woche sorgsam nach Beweisen für die Erfüllung der Prophezeiungen in den Schlagzeilen zu suchen: „So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn.“

Die Indizien beweisen, dass der dritte Weltkrieg nahe bevorsteht.

Selbst wenn wir sehen, dass wir uns einem Konflikt nähern, so ist das doch ein Grund zu großer Freude! In Matthäus 24, nachdem Jesus gesagt hatte, dass der globale Krieg, der das Ende dieser Ära ankündigt, so verheerend sein würde, dass er alles menschliche Leben auslöschen könnte, fügte er noch eine lebenswichtige Kleinigkeit hinzu: „Aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt“ (Vers 22).

Der dritte Weltkrieg wird verkürzt! Bevor die Menschheit in der Lage ist, sich selbst vollständig auszulöschen, wird Jesus den Konflikt unterbrechen. Unmittelbar nach dieser Zeit der beispiellosen Zerstörung und des Todes wird eine neue Ära anbrechen, die uns noch nie dagewesenen Frieden und Wohlstand bringen wird. Christus wird die Welt als König der Könige und als Herr der Herren regieren. Er wird die Menschen auf der koreanischen Halbinsel, in den Vereinigten Staaten, im Vorderen Orient, in Europa, in Russland und überall sonst auf der Welt in ein Zeitalter des weltweiten Friedens führen. Hinsichtlich dieser zukünftigen Ära der weltweiten Harmonie sagt Jesaja 2, 4: „Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“

Wenn wir wissen, wie nah diese strahlende Zukunft schon ist, dann gibt uns das gute Aussichten, die uns mit Hoffnung erfüllen. ▪